

Kleine Anfrage 924

des Abgeordneten Kießling (AfD)

Verkehrserziehung für Asylbewerber in Thüringen

Immer wieder kommt es zu Verkehrsunfällen, die von Asylbewerbern verursacht werden. Oftmals sind mangelnde Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung die Ursache. Da Asylbewerber über keine Haftpflichtversicherung verfügen, müssen dabei die Geschädigten für die ihnen entstandenen Kosten selbst aufkommen.

In Bayern wurde in Zusammenarbeit zwischen der Landesregierung und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein Kurskonzept "Erstorientierung und Deutsch lernen für Asylbewerber" entwickelt, in dem Verkehrserziehung eines der Themenfelder ist.*

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welche Art und Weise und in welchem Umfang wird Verkehrserziehung in den bestehenden Angeboten und Kursen für Asylbewerber in Thüringen berücksichtigt (bitte die jeweiligen Angebote und Kurse nennen sowie den zeitlichen Umfang [in Zeit- oder Unterrichtsstunden] sowie die Module anführen)?
2. Wenn Verkehrserziehung in den bestehenden Angeboten und Kursen nicht berücksichtigt wird: Welche Position vertritt die Landesregierung zu ihrer Einbeziehung zum Beispiel im Rahmen der landesgeförderten Maßnahmen zur Integrationsförderung?

Kießling

Endnote:

* Vergleiche <http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/ErstorientierungAsyl/erstorientierungasyl-node.html>.